

**Weitere Informationen:**  
[e-id-gesetz-nein.ch](http://e-id-gesetz-nein.ch)

**Kampagne unterstützen ?**  
CH73 0830 7000 6777 1030 5  
Referendumskomitee E-ID 2.0  
8000 Zürich



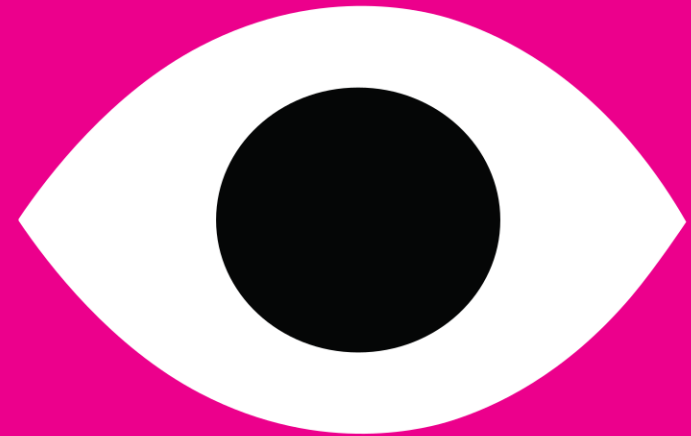
**Stimme am 28. September 2025**  
**NEIN zum E-ID-Gesetz.**



**E-ID-GESETZ**  
**NEIN**  
AM 28. SEPTEMBER

DIGITALE  
INTEGRITÄT 

**STEILPASS AN**  
**BIG TECH ?**



**E-ID-GESETZ**

**NEIN**

**AM 28. SEPTEMBER**

# E-ID-GESETZ WARUM NEIN?

Im Alltag fragt uns niemand nach einem Ausweis: Weder Pass noch Identitätskarte (ID) werden kontrolliert. Wir weisen uns nur dort amtlich aus, wo es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Das E-ID-Gesetz würde dies ändern: Es führt eine „digitale Identitätskarte“ (E-ID) ein und ermöglicht es privaten Unternehmen, insbesondere Big Tech, Passdaten von Bürgerinnen und Bürgern im Internet und im Alltag zu verlangen und zu speichern. Diese Kommerzialisierung unserer sensibelsten Daten widerspricht demokratischen Prinzipien und eröffnet grosse Datenschutzrisiken. Im Gesetz fehlen wichtige Sicherheitsgarantien.

**Stimme am 28. September 2025  
NEIN zum E-ID-Gesetz.**



# E-ID-GESETZ WAS FEHLT?

**Folgende fünf Datenschutzgarantien fehlen im aktuellen E-ID-Gesetz:**

**1. Beschränkung auf gesetzlich vorgeschriebene Situationen**

Passdaten gehören nicht in die Hände von privaten Unternehmen. Diese sollen nur zu gesetzlich vorgeschriebenen Zwecken verlangt werden dürfen.

**2. Unlinkability (Un-Verknüpfbarkeit der Daten)**

Die einzelnen Daten der E-ID (Alter, Name etc.) dürfen keine eindeutige Kennung enthalten, welche eine Wiedererkennung der Person über Verknüpfung der einzelnen Daten ermöglichen würden (Überwachungskapitalismus).

**3. Opensource**

Gemäss den Forschungsergebnissen der letzten Jahrzehnte ermöglicht nur die vollständige Offenlegung des Quellcodes frühzeitiges Finden von Sicherheitsproblemen und deren Behebung bevor sie kriminell ausgenutzt werden. Der Quellcode der E-ID-Infrastruktur muss komplett offengelegt werden.

**4. Recht auf ein Offline-Leben**

Echte Freiwilligkeit im digitalen Raum nennt sich „Recht auf ein Offline-Leben“. Dies bedeutet diskriminierungsfreien Zugang zu staatlichen und privaten Dienstleistungen ohne Zwang zur Nutzung digitaler Technologien.

**5. Keine Verwendung für Sozialkreditsysteme**

Die E-ID als technische Infrastruktur ist ein zentraler Bestandteil von sogenannten Social Scoring Systemen. Aus präventiver Sicht sollten solche Systeme im Gesetz und prinzipiell in der Verfassung ausgeschlossen werden.

